

Mit Sportabzeichen gewinnen

› Krankenkasse und Kreissportbund starten Wettbewerb für Unternehmen

NIENBURG (RU) › Bewegung für Schreibtischakrobaten und Aktenjongleure: Die BKK24 will gemeinsam mit dem Kreissportbund (KSB) das Sportabzeichen in die Betriebe tragen. Als Motivationsanstoß dafür hat die regionale Krankenkasse einen Wettbewerb initiiert. Mit Maik Beermann als Schirmherr hat sie sich zudem lokale Polit-Prominenz ins Boot geholt.

„Das Mitmachen ist denkbar einfach“, erklärt Frank Lucht von der BKK24. Ein Ansprechpartner aus dem Unternehmen – der Sportabzeichen-Pate – stellt ein Team aus Kollegen zusammen und meldet das bei der Krankenkasse an. Das Training könne anschließend bei einem Verein in der Nähe sofort losgehen – dazu sei weder eine Mitgliedschaft in einem Verein noch der Griff ins Portmonee erforderlich. Selbst im Urlaub sei die Vorbereitung möglich. „Die Bedingungen sind überall identisch“, ergänzt BKK24-Vorstand Friedrich Schütte.

„Unser Grundgedanke dabei ist, dass ein Mitarbeiter, einer der womöglich schn ein Sportabzeichen besitzt, die Idee in das Un-



Initiatoren und Schirmherr: Thorsten Hoffmeier (KSB), Frank Lucht, Nacera Belala (KSB), Maik Beermann und Friedrich Schütte (v.l.) Foto: ru

ternehmen trägt und dort weitere motiviert“, verdeutlicht Lucht. Natürlich werde nicht jeder sofort auf den Zug aufspringen. „Der Wettbewerb ist langfristig angelegt und wird durch seine Beständigkeit Erfolg haben“, ist sich Schütte sicher. Die

Chancen dafür stehen nicht schlecht, denn Luft nach oben bietet die Ausgangsbasis reichlich. Aktuell legen nämlich nur 0,4 Prozent aller Erwachsenen in Deutschland ein Sportabzeichen ab.

Die Unternehmensgröße spielt bei den Gewinnchancen keine Rolle: Gewertet werden die Zahl der abgelegten Sportabzeichen in diesem Jahr im Verhältnis zur Unternehmensgröße. Dementsprechend gibt es vier Wertungsklassen. Geehrt werden die

Sieger im Rahmen einer entsprechenden Abschlussveranstaltung.

Alle weiteren Informationen finden Interessierte online.

www.bkk24.de/betriebssport-ni